

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 16. September 2016	Nr. 206
------	---------------------------------	---------

Jahresabschluss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen des Landes Bremen für das Wirtschaftsjahr 2015

Zum Jahresabschluss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) für das Wirtschaftsjahr 2015 hat die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss am 10. August 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) dessen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 fest und erteilt der Geschäftsführung Entlastung.

Der zum 31. Dezember 2015 ausgewiesene Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Jörg Kastendiek
Vorsitzender des Sondervermögensausschusses

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen, Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	Euro	Euro	31.12.2014 Euro	Passiva	Euro	Euro	31.12.2014 Euro
A. Anlagevermögen							
Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	34.632.427,39		35.498.750,96	I. Dotationskapital	23.158.939,27		20.815.706,48
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.563,04		12.389,32	II. Verlustvortrag	-6.216.026,13		-5.192.869,66
3. Anlagen im Bau	<u>4.736.356,82</u>		<u>1.256.424,34</u>	III. Jahresfehlbetrag	<u>-853.883,19</u>		<u>-1.023.156,47</u>
		<u>39.379.347,25</u>	<u>36.767.564,62</u>				
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
1. Unfertige Leistungen	11.500,00		13.000,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.600.000,00		800.000,00
2. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	<u>2.448.897,67</u>		<u>2.448.897,67</u>				
		<u>2.460.397,67</u>	<u>2.461.897,67</u>				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	78.912,03		64.568,48	C. Rückstellungen			
2. Forderungen gegen die Freie Hansestadt Bremen (Land)	6.594.271,22		8.863.929,18	Sonstige Rückstellungen	114.900,00		378.890,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>744.155,32</u>		<u>277.990,02</u>				
		<u>7.417.338,57</u>	<u>9.206.487,68</u>	D. Verbindlichkeiten			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.866,48		13.736,35
	4.373.016,36		229.651,20	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	808.190,20		157.063,28
	<u>14.250.752,60</u>		<u>11.898.036,55</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Sondervermögen der FHB (Stadt)	200.352,81		200.328,82
				4. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen (Land)	<u>30.721.627,17</u>		<u>32.404.859,96</u>
				5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>71.478,49</u>		<u>102.758,53</u>
	53.630.099,85		48.665.601,17				
				E. Rechnungsabgrenzungsposten			
					10.654,75		8.283,07
					53.630.099,85		48.665.601,17

Anlage 2

Sonstiges Sondervermögen Gewerbegebäuden des Landes Bremen, Bremen
Gewinn- und Verlustrechnung für 2015

	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.450.271,42		1.430.097,62
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-1.500,00		-4.500,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>39.644,20</u>		<u>146.626,10</u>
		1.488.415,62	<u>1.572.223,72</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Gewerbegebäuden / Immobilienmanagement	262.949,81		243.639,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	859.776,55		796.661,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	810.866,37		810.401,59
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>349.433,43</u>		<u>681.598,67</u>
		-2.283.026,16	<u>-2.532.301,62</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195,55		440,88
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>20,61</u>		<u>20,87</u>
		<u>174,94</u>	<u>420,01</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-794.435,60	-959.657,89
10. Sonstige Steuern		<u>59.447,59</u>	<u>63.498,58</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>-853.883,19</u>	<u>-1.023.156,47</u>

Anlage 3

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen des Landes Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen aus dem Bremischen Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinde (BremSVG) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, 1. Juni 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Monsees
Wirtschaftsprüfer

Lange
Wirtschaftsprüfer